

## Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern und Sorgeberechtigte!



Es kommt leider immer häufiger vor, dass Schüler oder Schülerinnen für den Sportunterricht **kein Sportzeug** oder **keine Wechselkleidung** dabeihaben, **nicht geeignete** oder **unangemessene Kleidung** tragen oder ihren **Schmuck nicht abnehmen**.

Das kann dazu führen, dass sie **nicht am Sportunterricht teilnehmen dürfen!**

Weil die Teilnahme am Sportunterricht verbindlich ist, wird jede nicht entschuldigte



oder **selbst verschuldete Nichtteilnahme** (z.B. kein Sportzeug dabei) mit

**ungenügend (= 6)** bewertet und fließt in die **Zeugnisnote** mit ein!

Das möchten wir vermeiden und bitten darum, auf richtige Sportkleidung zu achten!

### Die richtige Sportkleidung



Damit Schülerinnen und Schüler uneingeschränkt am Sportunterricht teilnehmen können, sollten sie bzw. Sie als Eltern Folgendes beachten:

⇒ Für den Sportunterricht ist **zweckmäßige Sportkleidung** notwendig, d.h. sie muss **alle Bewegungen ermöglichen** und darf die Schülerinnen und Schüler beim Sporttreiben nicht einschränken.

⇒ Die Kleidung darf **keine Teile haben**, die ein **Risiko für Verletzungen** darstellen (Schnallen, Nieten, Schlaufen, ...).

⇒ Die Sportkleidung sollte **angepasst** sein: ggf. für die jeweils vorgesehene Sportart (z.B. ein langarmiges Shirt für Volleyball-Baggern), vor allem aber für den Unterricht **in der Halle oder im Freien**, bei Berücksichtigung der jeweiligen **Wetterbedingungen** (es gilt: zwischen Osterferien und Herbstferien muss damit gerechnet werden, dass der Sport-Unterricht draußen stattfindet)!

Dies gilt insbesondere auch für die Sportschuhe.

⇒ **Sportschuhe** sind ein wichtiger Teil der Sportkleidung.

Für den Unterricht in der Halle müssen sie eine (helle) **Sohle** haben, die keine Streifen auf dem Boden hinterlässt („**non marking**“)! Hallenschuhe dürfen nur in der Halle getragen werden!

Wenn (auf eigene Verantwortung!) ohne Schuhe am Sportunterricht teilgenommen werden darf, weil die Schuhe vergessen wurden, müssen die Socken ausgezogen werden (Rutschgefahr)!



Für den Unterricht **im Freien** sind **Laufschuhe** am besten geeignet.



⇒ Die Kleidung sollte **angemessen** sein (es ist Unterricht, keine Disco-Veranstaltung). Provokante, **anzügliche Kleidung** (String-Tops, ...) **ist nicht erlaubt**.



⇒ Sportkleidung sollte **nach jedem Gebrauch gewaschen werden!** Es ist aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen **nicht** zu empfehlen, die Sportsachen bis zur nächsten Sportstunde **in der Schule aufzubewahren**.

⇒ Sportkleidung ist **Wechselkleidung**: aus hygienischen Gründen wird sie **zum Sportunterricht angezogen** und **nach dem Sport ausgewechselt** gegen die normale Alltagskleidung (Mitschüler und Lehrer werden es danken)!

⇒ Das Tragen von **Uhren und Schmuck** kann im Sport zu Verletzungen führen, deshalb ist dies im Sportunterricht ausdrücklich **verboten!**



**Ketten** werden abgenommen, **Ohringe** oder **Piercings** müssen **herausgenommen** oder **abgeklebt** werden (das Sport-Tape hierfür muss eigenverantwortlich besorgt und mitgebracht werden)!

⇒ Aus Sicherheitsgründen sollten Brillen fest und sicher sitzen (am besten sind spezielle **Sportbrillen** → beim Optiker fragen).

⇒ Wer lange Haare hat, sollte – zur Vermeidung von Verletzungen oder Unfällen – die **Haare zusammenbinden**.

⇒ Bei bestimmten Sportarten ist das Tragen einer Schutzausrüstung notwendig (z.B. Inline-Skaten).

⇒ Wenn Schülerinnen aus religiösen Gründen ein **Kopftuch** tragen, ist im Einzelfall **abhängig von den jeweiligen Aufgabenstellungen** zu entscheiden, ob das Kopftuch im Sportunterricht zur Sicherheit (Unfallschutz) abzunehmen ist.

⇒ Duschsachen und Handtuch sind empfehlenswert, die aktuelle Pausenlänge macht **Duschen** nach jeder Sportstunde möglich!

## *Die Fachschaft Sport der Gemeinschaftsschule Bredstedt*

(vgl. Broschüre „Schulsport in Schleswig-Holstein“, herausgegeben vom Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein)